

# Die drei Pferde



Es war einmal ein Pferd namens Angel. Angel lebte auf einem Bauernhof. Außerdem lebten ein Hund und ein Bauer auf dem. Angel war ein glückliches Pferd. Aber ihm war oft langweilig. Eines Tages, wo er auf der Koppel stand, sah ein anderes Pferd vorbeilaufen und rief: „hallo, darf ich mit dir gehen?“ „Ja, komm mit“, sagte das andere Pferd. Also nahm Angel Anlauf und sprang über den Koppelzaun. „Wie heißt du eigentlich?“ fragte Angel. „Ich heiße Rosalie“, sagte das andere Pferd. „Das ist ein schöner Name“, meinte Angel. Angel und Rosalie liefen schon zwei Stunden durch den Wald und kamen an einen Bach. Die beiden senkten die Köpfe und tranken aus dem Bach. Auf einmal tauchte ein braunes Pferd vor ihnen auf, und sprach: „hallo ich heiße Moritz.“ „Darf ich mit euch laufen?“ „Ja darfst du“, meinten die beiden. Also zogen sie zu dritt los. Nach zwei Tagen kamen sie an ein Haus. Moritz klopfte an und ein alter

Mann öffnete die Tür. Der alte Mann sah die Pferde an und meinte: „kommt mit. Ich zeige euch einen Stall zum schlafen.“ Als der alte Mann ins Haus gegangen war sagte Moritz: „ich traue dem Mann nicht.“ Also gingen die drei dem alten Mann hinter her. Als sie durch das Fenster sahen erschrecken sie. Der Mann sang: „Pferde rie Pferde ra jetzt sind endlich welche da.“ „Ich glaube der Mann ist ein Zauberer,“ flüsterte Angel. „Ich glaube du hast recht“, antwortete Rosalie. Plötzlich drehte sich der Zauberer um und sah die drei Pferde. Die drei galoppierten so schnell das sie fast abhoben. Der Zauberer verfolgte sie eine Stunde lang. Dann brach er die Verfolgung ab und die drei hielten an. Sie waren aus der Puste und hatten Durst. Auf einmal hörten Rosalie einen Bach und sagte den anderen bescheid. Dann liefen alle zum Bach um zu trinken. Danach meinte Angel: „ich habe Hunger.“ Auf einmal sah Moritz einen Baum voller Äpfel. Rosalie und Angel

hatten den Baum auch gesehen. Dann galoppierten alle zum Baum und fraßen sich satt. Auf einmal stand der Zauberer vor ihnen und meinte: „ich gebe euch ein Rätsel und ihr müsst es lösen. Wenn ihr es nicht schafft, dann verwandle ich euch für immer in Frösche. Das Rätsel lautet, ein Wald voller Magie, eine Wiese voller Blumen und ein Dunklerraum. Wenn ihr im Raum seid steht links eine alte Truhe, darin ist eine Schatzkarte. Wenn ihr die gefunden habt bringt ihr sie zu mir, dann habt ihr es geschafft.“ Also gingen sie los und suchten den Wald. Nach vier Tagen hatten sie den Wald gefunden. Rosalie meinte: „Wir müssen da durch.“ Also gingen die drei in den Wald. Sie konnten gar nicht glauben was sie da alles sahen. Sie sahen einen Baum mit Augen, sie sahen einen Apfelbaum an dem Äpfel mit Ohren hingen. Nach zwei Stunden hatten sie den Wald durchquert. Auf einmal rief Rosalie: „ich sehe die Wiese mit den Blumen.“ „Kommt, wir gehen hin und gucken ob wir einen Weg finden.“

meinte Angel. Also gingen sie zur Wiese und suchten einen Weg. Schließlich war es Rosalie die den Weg fand und den anderen bescheid sagte. Als sie am Weg angekommen rief Angel: „Ich sehe eine alte Burgruine.“ Auf einmal rannten die drei los. Als sie die Ruine betraten sahen sie eine Tür. Angel meinte: „Seht doch, hinter der Tür ist bestimmt der dunkle Raum.“ Also gingen sie gucken und sahen links die Truhe von der der Zauberer gesprochen hatte. Moritz meinte: „Los lass uns die Karte holen und zum Zauberer gehen.“ Nun holten sie die Karte und galoppierten zum Zauberer. Aber als sie dem Zauberer die Karte gaben, lachte der: „dachtet ihr wirklich ich verschone euch?“ Als Zauberer seinen Stab erhob um sie zu verzaubern, tauchte wie aus dem Nichts eine Fee vor ihnen auf und sagte zu ihnen: „geht mir die Karte und lauft so schnell ihr könnt.“ Moritz gab der Fee

die Karte und dann rannten die drei so schnell wie nach nie. Fee und Zauberer standen sich gegenüber. Die Fee fragte: „Warum machst du das?“ „Weil ich Rache will. Du bist in allem besser als ich warum?“ schrie der Zauberer. „Weil du dich nur mit essen beschäftigst.“ meinte die Fee. „Ich beschäftige mich im Gegensatz zu dir mit Zauberei.“ schrie sie den Zauberer an. Nun kämpften sie und die Fee verbant ihn in das dunkle Reich. Als sie sich zu den Pferden gezaubert hatte gab sie ihnen die Karte und sagte: „folgt der Karte und ihr gelangt an ein Schloss, dort werdet ihr zu Prinzen und Prinzessin gekrönt.“ Als die drei im Schloss an kamen, geschah alles wie die Fee gesagt hatte. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

---